

<b>Editorial</b>	
Wölfel R	293
<b>Geschichte der Wehrmedizin</b>	
Lange M, Chitimia-Dobler L, Dobler G	
Primararzt Dr. Hans (Johann) Schneider – Sanitätsoffizier und Erstbeschreiber der heutigen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)	
Dr. Hans (Johann) Schneider – Medical Officer and First Descriptor of Tick Born Encephalitis (TBE)	294
<b>Medizinischer B-Schutz</b>	
Dobler G	
Die FSME – eine durch Zecken übertragene Zoonose mit wehrhistorischer und wehrmedizinischer Bedeutung	302
<b>Präventivmedizin</b>	
Vits E, Staudt M, Berresheim M, Rohde U, Eger T, Bickel C, Leyk D	
Vitamin D-Mangel: Ein häufig unterschätztes Risiko Vitamin D deficiency: An often underestimated risk	308
<b>Luft- und Raumfahrtmedizin</b>	
Ehling J, Sönksen SE, Veit DA, Waldeck S, Noblé HJ	
Parenchymläsion des Kleinhirns als Zufallsbefund im Rahmen der Erstbegutachtung auf Wehrfliegerver- wendungsfähigkeit bei einem Pilotenanwärter – ein Fallbericht	
Parenchymal Lesion of the Cerebellum as an Incidental Finding within the Initial Medical Screening of Military Pilot Candidates – Case Report	315
<b>Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin</b>	
Knöchner S, Osthövener S	
Medikamentenverwechslung unter Zeitdruck – ein kritisches Moment in der Notfallmedizin	
Medication mix-up under time pressure – a critical moment in emergency medicine	320
Markoff S	
Behandlungsprotokoll zum Awake Proning bei SARS-CoV-2 induziertem Lungenversagen auf der Intensivstation K1 im Bundeswehrkrankenhaus Berlin	325
<b>Internationale Zusammenarbeit</b>	
Bartschat P	
M2M – Zahnärztlicher Erfahrungsaustausch in Baumholder	328
<b>Tagungen und Kongresse</b>	330
<b>Buchvorstellung</b>	331
<b>Mitteilungen der DGWMP e. V.</b>	332

---

**Titelbild**

Das klinische Bild der durch Zecken übertragenen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wurde 1931 erstmals durch Dr. Schneider in Österreich beschrieben. In weiten Bereichen Europas nimmt mit der Ausbreitung der Zeckenpopulationen die Gefahr einer durch Zeckenstich übertragenen Infektion auch mit anderen Erregern kontinuierlich zu – unter wehrmedizinischen Aspekten eine erhebliche infektiologische und präventivmedizinische Herausforderung. (Bilder: Bundeswehr/M. Dorow (kämpfende Soldaten im Hintergrund), Bundeswehr/L. Chitima-Dobler (*Ixodes ricinus* in der stilisierten Lupe))